



TIPPS FÜR GUTE WORKSHOPS

1001 WAHRHEIT – eine Initiative der Deutschen Telekom AG



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1001 WAHRHEIT – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

STAND

STATUS

<https://1001wahrheit.de>

27.11.2018

veröffentlicht

KONTAKT

TELEFON/FAX

E-MAIL

Initiative 1001 WAHRHEIT
c/o Didactic Innovations GmbH
Am Römerkastell 4, 66121 Saarbrücken

0681/96863543

kontakt@1001wahrheit.de

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Tablets, Tafel, Flipchart, Wortkarten (Daten), Stifte und Papier für die Teilnehmer

VOR DEM WORKSHOP

- Planen Sie genügend Zeit ein, um Ihren Workshop sowohl inhaltlich als auch organisatorisch vorzubereiten. Wie viele Teilnehmer werden erwartet? Wie viel Zeit steht Ihnen zur Verfügung? Wählen Sie je nach vorhandener Zeit eine Workshopvariante aus (25 Minuten, 45 Minuten, 90 Minuten).
- Arbeiten Sie die Leitfäden für Multiplikatoren durch. Markieren Sie sich wichtige Kernaussagen des Workshops und ergänzen Sie ggf. eigene Aussagen auf den dafür vorgesehenen Linien.
- Planen Sie Zeitpuffer ein. Markieren Sie Phasen, die Sie bei Zeitmangel kürzen und bei Zeitüberschuss strecken können.
- Üben Sie den Workshop zu Hause vor einer Person Ihrer Wahl. Stellen Sie sicher, dass Sie eine stabile Internetverbindung haben, um die Medien (Videos, Audios, etc.) abspielen zu können.

WÄHREND DES WORKSHOPS

- Stellen Sie sich zu Beginn vor und machen Sie die Ziele des Workshops klar (siehe Kernaussagen in den Leitfäden).
- Befragen Sie Ihre Workshop-Teilnehmer nach ihrem Vorwissen zu dem Workshop-Thema. Je nach Wissensstand und Interessen Ihrer Teilnehmer können Sie im Verlauf des Workshops Schwerpunkte setzen.
- Beteiligen Sie möglichst alle Teilnehmer am Workshop. Beziehen Sie nicht immer nur bestimmte Workshop-Teilnehmer ein.
- Geben Sie den Workshop-Teilnehmern genügend Raum zur Diskussion. Behalten Sie dabei immer die Zeit im Auge.

NACH DEM WORKSHOP

- Fassen Sie gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmern die Kernaussagen des Workshops zusammen.
- Planen Sie Zeit für Feedback (Rückmeldung) ein.
- Planen Sie Zeit zur Beantwortung von offen gebliebenen Fragen ein.
- Verweisen Sie auf die Möglichkeit, dass das Modul zur vertiefenden Auseinandersetzung auch im Selbststudium durchgearbeitet werden kann.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.